



Beispiel: Müsleringer Dorfplatz

Die Ortschaft Müsleringen (Gemeinde Stolzenau) hat in einer gemeinsamen Aktion zwischen Dorfgemeinschaft und Gemeinde einen neuen Dorfplatz geschaffen, der seinesgleichen sucht. Nach dem Abriss von drei baufälligen Gebäuden wurde mit viel Eigenarbeit ein attraktiver Dorfplatz für Einheimische und Gäste geschaffen. Aus einem der drei Altgebäude konnte mit den alten Steinen und Balken ein neues Gemeinschaftsgebäude errichtet werden. Das Land Niedersachsen förderte die Maßnahme zu 50 %.



Beispiel: Dorfladen und Café Leese

Der Dorfladen ist eine Kombination aus Einkaufen, Café, Paketshop, Annahmestelle für Reinigung, Wäscherei und Heißmangel, Austausch- und Nachbarschaftstreff. Er bietet Jung bis Alt die Möglichkeit fußläufig Einkäufe zu erledigen. Gemeinsam mit dem Gemeindebüro, der Bibliothek und dem Jugendtreff stärken der Laden und das Café die Lebensqualität und den Zusammenhalt in Leese. Die Mittel für die Grundausstattung von ca. 40.000 Euro wurden in der Dorfgemeinschaft von über 250 Mitgliedern des Trägervereins zusammengetragen.



Ansprechpartner

Arbeitskreissprecher

Maik Schmidt
Neuer Weg 4
27404 Rhadereistedt
Telefon 04285 / 924206

Samtgemeinde Selsingen

Bent Gerken
Hauptstraße 30
27446 Selsingen
Telefon 04284 / 9307
E-Mail bent.gerken@selsingende.de

Verfahren & Bewilligung



Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg – Geschäftsstelle Verden –

Christina Wilke
Eitzer Str 34
27283 Verden (Aller)

Telefon 04231 / 808-158
Email christina.wilke@arl-ig.niedersachsen.de

Planung & Inhaltliche Betreuung



mensch und region

Dipl.-Ing. Wolfgang Kleine-Limberg
Dipl.-Ing. Architekt Ivar Henckel
M. Sc. Katja Hundertmark
Lindener Marktplatz 9
30449 Hannover

Telefon 05 11 / 44 44 54
Fax 05 11 / 44 44 59
Email dorfentwicklung@mensch-und-region.de



Ackermann

Büro für Garten- und Landschaftsarchitektur
Dipl.-Ing. Andreas Ackermann
Dipl.-Ing. Ariane Kram
Falkenstraße 25
30449 Hannover-Linden

Telefon 05 11 / 92 45 231
Fax 05 11 / 92 45 289
Email info@buero-ackermann.de



Was ist Dorfentwicklung? Welche Möglichkeiten bieten sich?



Ziele – Mitmachen – Kontakte

Wir sind dabei:

Ostereistedt, Rockstedt,

Rhade, Rhadereistedt,

Seedorf, Godenstedt



Gemeinsam profitieren: Die Zukunft gestalten!

Die Dorfentwicklung in den Gemeinden Seedorf, Ostereistedt und Rhade unterstützt örtliche Initiativen von Kommunen, Vereinen oder privaten Personen zum Erhalt der Lebensfähigkeit der Ortschaften sowie zur Anpassung an die aktuellen und kommenden Herausforderungen. Den dörflichen Kulturraum prägen neben den öffentlichen und privaten Gebäuden vor allem die Dorfgemeinschaft und die soziale sowie wirtschaftliche Infrastruktur. Hier setzt die Förderung des Landes an.

Die gemeinsame Bewältigung der Probleme im ländlichen Raum durch Kooperation steht dabei im Vordergrund: Et was gemeinsam für die Dorfgemeinschaft schaffen, gemeinsam mit anderen Dörfern zum Erhalt der sozialen Infrastruktur beitragen oder neue Wege z.B. im Tourismus gehen.



Zum Dorfgemeinschaftshaus umgenutzte Schmiede in Malstedt

Vom Land Niedersachsen werden Projekte der Dorfentwicklung finanziell gefördert, die die wirtschaftliche, öffentliche oder dörfliche Infrastruktur sichern oder neu entwickeln. Dies umfasst Investitionen in die Nahversorgung, in die Sicherung der Mobilität oder in soziale Einrichtungen ebenso wie in kleinere touristische Infrastrukturen. Private Eigentümer von Gebäuden erhalten eine finanzielle Unterstützung, wenn sie z.B. Sanierungsmaßnahmen oder Umnutzungen alter landwirtschaftlicher oder ortsbildprägender Bausubstanz vornehmen.

Haben Sie schon Ideen?

Sprechen Sie uns an!



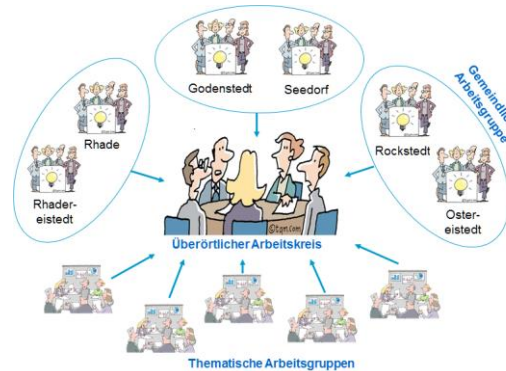
Die Planungsphase: Ziele setzen – Projekte entwickeln!

Was macht uns aus? Welche Ideen haben wir für die Zukunft? Wie können wir sie umsetzen? Das sind zentrale Fragen in der sog. Planungsphase. Hier werden die Grundlagen für die Projekte von Morgen gelegt.

Mit Unterstützung der Planungsbüros **mensch und region** und **Büro Ackermann** aus Hannover entwickeln Interessierte aus allen Dörfern Ideen z.B. für

- die Gestaltung und Sanierung der Gebäude und Dörfer
- die Stärkung der Grundversorgung,
- die Verbesserung der Dorfgemeinschaften,
- die Steigerung der Mobilität und der Verkehrssicherheit,
- die Verbesserung touristischer Angebote
- die Verbesserung der Infrastruktur und des Klimaschutzes

Die Ergebnisse werden von den Planungsbüros im Dorfentwicklungsbericht bis Herbst 2016 dargestellt. Er ist die Grundlage für die folgende „Förderphase“.



Wo und wie kann ich mich beteiligen?

In **örtlichen Arbeitsgruppen** werden Projekte und Maßnahmen besprochen, die vor allem eine Bedeutung für das Dorf / die Gemeinde haben. In thematischen Arbeitsgruppen werden Themen und Projektideen besprochen, die für alle Gemeinden von Bedeutung sind.

Die Ergebnisse fließen im **überörtlichen Arbeitskreis** zusammen, der aus Vertretern der Gemeinden besteht. Er koordiniert die Projekte und den Planungsprozess.



Die Förderphase: Gemeinsam Projekte umsetzen

Nach Beschluss des Dorfentwicklungsberichtes durch die Gemeinderäte können die geplanten öffentlichen Projekte oder privaten Sanierungen durch das Land Niedersachsen finanziell gefördert werden.

Öffentliche Maßnahmen

Lokale Projekte in den Dörfern (z.B. Dorfgemeinschaftshaus)

Gemeinsame Projekte der Dörfer (z.B. im Bereich Tourismus)

Private Maßnahmen (z.B. an privaten Häusern)

Förderung privater Maßnahmen

Private Eigentümer können für Maßnahmen an ortsbildprägenden oder landwirtschaftlichen Gebäuden eine Förderung von bis zu 30 % erhalten:

- Sanierung der äußeren Gebäudehülle (Dach, Fassade, Fenster, Türen)
- Freiflächengestaltung mit Pflasterung, Einfriedung und Pflanzmaßnahmen



Sanierung Zweistöcker-Fachwerkhäuser in Krelingen bei Walsrode

Wann wird gefördert?

Die Förderphase reicht von 2017 bis 2022. Geplante Vorhaben müssen zum Antragsstichtag 15.02. des jeweiligen Jahres beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) beantragt werden.

Weitere Informationen im Internet unter:

<http://selsingen-südgemeinden.de>